

Kleine Chronik.

• Leipzig, 9. März. (Ein Fall schwarzer Boden.) Ein junger Mann von 19 Jahren, aus Warkau gebürtig, der hier seit Februar in Pandelstraße wohnt, ist an den Boden, glücklicher Weise nur leicht, erkrankt und seit etwa acht Tagen in's hiesige Krankenhaus überführt worden.

• Berlin, 9. März. (Durchgegangener Direktor.) Kaut einer Mitteilung der Wagner Substitution der 'Concordia', allgemeinen Versicherungs-Versicherung, Berlin, Ostendstraße, die erste Direktor der Gesellschaft, Sobler, mit allen süssen Gebeten, mag auch die beste eingewilligt haben, 'Concordia' gehören, sticht. Die Gesellschaft demüthigte früher in Kiel, und hatte ihren Wohnsitz im Mai vorigen Jahres nach Berlin verlegt. Sobler hat, ähnlich wie der Margarinefabrikant Meyer, gegen eine ganze Anzahl Blätter, die über das Verschickselungen der 'Concordia' Unangenehmes mitgeteilt hatten, Strafurtheil gesprochen. Die Klagen werden nun wohl nicht zum Austrag vor Gericht kommen.

• Potsdam, 9. März. (Wegen Bigamie verhaftet) worden ist ein wohlhabender Officier in Alt-Zemmen. Er hatte sich vor 20 Jahren in Angermünde zum ersten Male verheiratet. Die Ehe war sehr unglücklich, schon nach kurzem Zusammenleben trennten sich die Ehegatten, und jeder ging seinen Wege. Die beiden Ehegatten hatten zehn Jahre lang nichts von einander gehört, und der Ehemann glaubte, seine Frau sei längst gestorben. Im Jahre 1887 verheiratete er sich mit seiner jetzigen Frau und übernahm dann eine Dienststelle in Alt-Zemmen. Bei Eingehung dieser zweiten Ehe versah er, daß er schon einmal verheiratet gewesen sei. Aus der zweiten, überaus glücklichen Ehe sind vier Kinder vorhanden. Vor Kurzem erfuhr man die todtgewählte erste Frau auf der Waise und erstattete Anzeige gegen ihren Ehemann wegen Bigamie, worauf jetzt dessen Verhaftung erfolgte.

• Grönberg, 9. März. (Ein bedauerlicher Unglücksfall.) An Blutvergiftung starb infolge Behandlung eines rothkranken Fiebers der Kreisarzt Dr. Geringer im besten Mannesalter. Sein Schicksal erregt große Beilegenheit.

• Leipzig, 9. März. (Tod in den Flammen?) Heute Morgen brannten in der Wasserstraße zwei Häuser, in denen sich eine Bäckerei und Schmittwarenbekleidung befand, nieder. Der Agent Dreher, der Zimmermann Hebrich und ein Kind werden vermisst; sie sind wahrscheinlich verbrannt.

• Leipzig, 9. März. (Vermögensliste.) Der langst verlebte Kaufmann Wilhelm Fände hat dem Armenrentenamt folgende Vermögenssumme von 100,000 Mk. und dem Stadtmuseum 50,000 Mk. vermacht.

• Brünn, 9. März. (Dreifacher Selbstmord.) Drei Infanteristen des britischen Infanterieregiments erschossen sich gestern in der Kaserne mit ihren Dienstgewehren. Bei zwei von ihnen trat der Tod sofort ein, der dritte liegt im Sterben.

• Amsterd., 9. März. (Drei Menschen auf hoher See verhungert.) Ein Passagier des hier eingetroffenen Dampfers 'Prinz Wilhelm' der westfälischen Linie macht folgende Mittheilungen: 'Ein paar Tage bevor wir die Äyren passirten, sahen wir das Ufer einer Barte treiben. Der Schiff, der sich uns beim Weiterfahren beifahren bot, war grauenerregend. In der Kasse, die ihm einverleibet war, lagen drei bis auf die Knochen abgemagerte Leiden, von denen eine noch unbeschädigt war. Dieser Mann war höchstens einen Tag todt. Ein Hund, der sein Hund fleisch mehr auf den Wippen hatte, ließ sich noch nach mühen von einer der Leiden kramen. Die Leiden die drei Leiden mit allen Eilen in's Meer und nahmen den Hund mit. Aus dem Schiffspapier war ersichtlich, daß es die Barte 'Lif' aus Grimsby war, welche am 18. November mit einer Ladung Holz den Hafen von Penicola mit Bestimmung nach London verlassen hatte. Am 25. December

wurden während eines Orkans neun Mann der Besatzung über Bord geworfen. Die Barte trieb sechs Wochen lang hilflos auf dem Meer umher, ohne ein befreundetes Schiff anzutreffen. Der arme Hund verendete nach zwei Tagen, nachdem mit ihm in Pflege genommen hatten.'

• Wollan, 9. März. (Schiffereiberei.) Ein junger italienischer Kapitän, Giuseppe Sanarelli, soll den Verlust des goldenen Fiebers erlitten haben. Er hat seine Beobachtungen in dem Lagerort der Insel Flores (wo er selbst von der Krankheit befallen wurde) und in Rio de Janeiro gemacht und dabei an 2000 Fieber, Krankheiten, Aigen, Schiffe, Affen und Viehe gemittelt. Versuche einer Serumbehandlung sind eingeleitet. Es heißt, die brasilianische Regierung hat für den Verlust des goldenen Fiebers ein Betrag von 100,000 Mk. ausgesetzt.

• Reapel, 2. März. (Eine ungeheure Panik) entstand in der Kirche San Ferdinando in Neapel, als sich von der Kappel ein großer Sturm löste und auf den Dopplator herabfiel. Man glaubte, die Kirche würde einbrechen und es entstand ein furchtbares Gedränge, in dem viele Frauen und Kinder schwer verletzt wurden.

• Paris, 9. März. (Schiffungsländ.) Aus Marseille wird gemeldet: Das österreichische Schiff 'Alpina', das von New-Orleans nach Paris abgegangen und zuletzt bei Remport signalirt war, ist seit 20 Tagen still. Es wird befürchtet, daß ihm ein Unfall zugefallen ist.

Aus dem Leserkreise.

Was die in dieser Rubrik erscheinenden Briefe angeht, übernimmt die Redaktion des Publikums gegenüber keine Verantwortung.

Actien-Emissionen.

Die man so oft hört, ist es auch die Furcht vor Explosion des Actienpreises so sehr verbreitet. Obwohl nun das comprimirte Actienkapital über 2 Milliarden unter gewissen Umständen gefährlich wird, ist das unter Nebenbetracht stehende Actienkapital immer noch ein Steinfortschritt.

Es ist fahig, daß es und durch die grandiose Furcht diese wunderbare Beleuchtung zurückgehalten wird, während die Ausländer, die den außerordentlichen Werth der Sache erkannt haben, das neue schöne Licht zum Nutzen der Anbeter einführen und in Amerika sogar schon ganze Districte damit beleuchtet sind. Das Berliner Institut für die Welt, welches bekanntlich außerordentlich notwendig ist, hat die Apparate und Brenner der Internationalen Gesellschaft für Beleuchtung, System Schlichte zu Berlin, Leipzigerstraße 94, gründlich untersucht und derselben den ganzen Betrieb mit Actienkapital, dank der Güte der betreffenden Prüfungskommission gestattet, trogdem die Apparate in Wohnräumen aufgestellt sind und über, unter und neben denselben stehen können.

Wäre das Actienkapital irgendwie gefährlich, so würde das Berliner Institut für die Welt, welches bekanntlich außerordentlich notwendig ist, hat die Apparate und Brenner der Internationalen Gesellschaft für Beleuchtung, System Schlichte zu Berlin, Leipzigerstraße 94, gründlich untersucht und derselben den ganzen Betrieb mit Actienkapital, dank der Güte der betreffenden Prüfungskommission gestattet, trogdem die Apparate in Wohnräumen aufgestellt sind und über, unter und neben denselben stehen können. Wäre das Actienkapital irgendwie gefährlich, so würde das Berliner Institut für die Welt, welches bekanntlich außerordentlich notwendig ist, hat die Apparate und Brenner der Internationalen Gesellschaft für Beleuchtung, System Schlichte zu Berlin, Leipzigerstraße 94, gründlich untersucht und derselben den ganzen Betrieb mit Actienkapital, dank der Güte der betreffenden Prüfungskommission gestattet, trogdem die Apparate in Wohnräumen aufgestellt sind und über, unter und neben denselben stehen können.

Halle a/S., den 8. März 1897. Hugo Hartig, Vertr. d. Internationalen Gesellschaft f. Beleuchtung (Patente Schlichte), Berlin

* Berliner Preisnotierungen für Getreide etc. vom 9. März (auf Grund privater Ermittlungen). Weizen loco —, per Mai 104.75. Roggen loco guter inländischer 129.00 ab Bahn, per Mai 123.75—124.85. Gerste loco —, per Mai 104.75. Mais, amerikanischer, 84.00—87.00 gefordert, per Mai 82.00. Hafer loco 128.00—148.00 nach Qualität gefordert, feinsten über Notiz bezahlt, per Mai 128.75. Roggenmehl No. 0 —, per Mai 16.40. Rüböl loco Fass 52.80 nom., per Mai 54.00. Fett loco 21.00. Spiritus mit 50 Mk. Verbrauchsabgabe 55.50, mit 70 Mk. 58.60, per Mai 43.75—43.80, per September 44.50—44.45, per December 41.20. Kartoffelstärke, Kartoffelmehl per 100 kg brutto incl. Sack per März 17.30. Trocke Kartoffelstärke per 100 kg brutto incl. Sack per März 12.30. Feuchte Kartoffelstärke per 100 kg netto incl. Sack 9.70.

Zucker.

Magdeburg, 9. März. Kornzucker exklusive, von 97%, Kornzucker excl. 89%, Rendement 920—925. Nachprocent exklusive 10%, Rendement 920—925. Rubig, Braubrande 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtgericht, Zahlungsfrist, Anzahl, etc. Lists various companies and their payment terms.

Haufe Ullrich findet die Forderungen der Staat aus und macht dieselbe in die, nach und nach. Der hierzu meist sollte die Abrechnung von vielen Professoren und Herren über die eigenartig möglicherweise Wirkung der Patent-Markgrün-Stein lesen und die in den Spätesten zu 50 Bgr. erstattet.

Bei Hämorrhoidal-leiden,

verbunden mit Kopf-Schmerzen, Unbehagen, Schwindelattacken etc. welche sehr häufig durch folgende Beschäftigung hervorgerufen werden, ist nach der Art des Bekümmers eine tägliche ergebliche Verabreichung von größter Wichtigkeit und bezieht man sich, wenn möglich, bei der jeden Tag zu nehmen möglichst bekannten und von den Professoren und Herren mit dem besten Erfolg empfohlenen Spezifisch. Bei Hämorrhoidal-leiden, verbunden mit Kopf-Schmerzen, Unbehagen, Schwindelattacken etc. welche sehr häufig durch folgende Beschäftigung hervorgerufen werden, ist nach der Art des Bekümmers eine tägliche ergebliche Verabreichung von größter Wichtigkeit und bezieht man sich, wenn möglich, bei der jeden Tag zu nehmen möglichst bekannten und von den Professoren und Herren mit dem besten Erfolg empfohlenen Spezifisch.

Wasserstände: Am 9. März: Weißensfeld Döber. + 3,96, 10. März: Halle unterhalb + 2,57, Trotha + 4,24, d. März: Bernburg + 3,75, GutsMuths + 3,98, Döber. + 2,64, Dresden + 1,10, Magdeburg + 4,12.

Large advertisement for Brummer & Benjamin, featuring 'Aussteuer und Wirthschafts-Bedarf' and listing various household goods like linens, bedding, and furniture. Includes contact information for Gr. Ulrichstr. 23, Part. u. I. Etage.

Malton-Weine

Deutsche Weine



aus deutschem Malz.

„Die Darstellung der Malton-Weine ist eine beachtenswerthe Leistung der Gährungsindustrie.“

(Aus einem Superacturium der kgl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen in Preußen.)

David's Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Grabdenkmäler

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen billigt bei **G. Zimmermann.** Wertheburgerstraße 52.

Akademisches Lehr-Institut f. feine Damenschneiderei, Steinweg von Luise Braun, nahe am Waisenhaus.

Gründlicher Unterricht im Maschinennähen, Schnittzeichnen, Zuschneiden u. Garniren in einmündl. Cursus u. Anfängerin von Kleidern in 2-3 monatlichem Cursus nach sehr leicht fasslichem und mehrfach preisgekröntem System. Zuschneiden und Garniren wird ganz besonders gelehrt. Das beste Zeugnis der grössten Berliner Akademie, sowie gute Empfehlungen zur Seite.

Auction.

Freitag den 12. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr ab verleihere ich **Wartenstraße 1** auf Antrag des Herrn Kaufmanns **Krug** folgende zur **Krause'schen Konkursmasse** gehörigen Gegenstände: 2 Sobelbänke, bis. Sobel, 16 Schraubzwingen, 2 compl. Reagenzien, 1 Schiffslein, 1 Tafelwaage, ca. 14 1/2 Ctr. Wein, 1 Bollen Leder, Rindfleisch etc., 1 große Partie Journalen, 1 neue Matrize mit Keilstein, 2 Kommoden, 1 Kleiderkasten, 1 Kausstisch, 1 Schreibtisch, 1 vollständ. Bett, 12 Bde. Wagner's Convers.-Lexikon, 1 Reichsgebietsbuch, 1 Bohnentrog, 1 Partie Holzspornröhre u. Weiter u. a. E. **Friedrich, Gerichtsvollzieher.**

Seifen

billiger. **E. Walther's Nachfolger,** Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Villen-Grundstücke zum Alleinbewohnen, sowie für zwei Familien, mit größerm Garten, gut bepflanzt, in ruhiger Lage Norden Halle mit allem Comfort ausgestattet, preiswerth zu vert. **Offert. unt. L. o. 2746 an Rud. Mosse, hier.**

Laden, beste Lage, Große Ulrichstraße 36

ver 1. April oder früher zu vermieten. Näheres **Contor auf dem Hofe.**

Mäuse u. Ratten werden schnell u. sicher getötet durch **Apoth. Fryberg's (Dallitzsch) Rattenkuchen** Menschen, Hausthiere u. Geflügel unbeschäd. Wirkung tausendfach belohnt. Dos. 0,50, 1,00 u. 1,50 bei **Helmold & Co., Adler-Apotheke, Kaiser-Apotheke, Löwen-Apoth., Ernst Jentsch, Walter-Droger., Wuchererstr. 75, Hirsch-Apotheke, Markt-Drogerie, Halle, Apotheken in Breiten, Düben, Eilenburg, Markkranstädt, Leitzsch, Teicha, J. Hahn, Weissenfels, G. Iker, Bitterfeld, F. Ochsse, Landsberg.**

Theater Bühnen! Vorhänge, Coullissen, Hintergründe in funktiver Ausführung, Vereins- u. Gebänderschmuck, Plakate, Scherben etc., gemalte Wappen u. Bänder für alle Festlichkeiten, Diplome, Transparenz, Monteleux, sowie alle vorkommenden Materialien bei **Wilhelm Hammann, Bühnenwerk (früher D. u. P.), Theaterstr. 11** gemalte Wappen u. Bänder für alle Festlichkeiten, Diplome, Transparenz, Monteleux, sowie alle vorkommenden Materialien bei **Wilhelm Hammann, Bühnenwerk (früher D. u. P.), Theaterstr. 11** Illustrierte Kataloge, gemalte Coullissen u. Stoffenmaterialien portofrei. **Alle Aufträge werden hier billigt Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Kartoffelkuchen, täglich frisch, empfiehlt **Otto Hänel,** Carlstr. 12 u. Geilstr. 46.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Buch **„Ueber d. Ehe, m. d. v. Kindererziehung“** v. **M. Warten. Sieben-Verlag Dr. 28 Hamburg.** Preis: Mittagsstück & 60 S. Leipzigstr. 64, I. r.

Delik. russ. Salat, Kügelwald Gänsebrust ohne Knochen, Gänsefleisch, **Kaffee Rappspitzer,** mild gefassten, frischen Halbbraten, gek. Jungs, rohen und gekochten Säuern, Säuerschinken, Morisella, die. Gratzen, garnirte Schüsseln in bestem Arrangement empfiehlt **W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Feinbrot. 166.**

Portwein, roth, Portwein, weiß, Malaga, roth-golden, Malaga, dunkel, Sherry, Madeira der **Sierra Adolfo Pries, Malaga,** in Originalflaschen à ca. 2 1/2 Liter Inhalt, pr. Fl. 2 M., bei 6 Fl. à 1,80 M., **Adler-Apotheke, Geilstr. 15.**

Confirmations-Karten, Das Neueste in reicher Auswähl. **Wilh. Schwarz, Leipzigerstraße 19.**

H. Richter, coneess. Hülfsgehülfe f. Zahnoperatoren, Königstrasse 17, p., empfängt sich zur **Verrichtung aller chirurgischen Hülfsmittel, Auflegen von Verbänden, Schneiden, Setzen von natürlichen und künstlichen Zahnteufen, Zahnrein, Zahnziehen, Flossziehen, Zahnweilen etc.**

Saat- und Speisekartoffeln 1000 Ctr. Prof. Wänder, 1000 Ctr. Segonia ab **Janis** 5 Pfennig ab, oder Station **Besimitzt, mit zu verkaufen Rusche, Reideburg.**

C. Schöne, Große Ballustr. 9, Donnerstag, Er. Schlichtfest, Febr. 10 Uhr Weltreich. **Morgen Donnerstag, Schlichtfest, m. Müller, Bahnhofsstr. 8.**

Zu vermieten. Brüderstraße 14 ist eine **Etage, 5** Badzimmer, 2 Hinterzimmer, Entree, Mädchenkammer, Corridor, Speisek., Boden, Keller, Abzug, nebst Zub. off. od. später zu verm. **Näh. im Bureau 2 Tr.**

Wilhelmstraße 4 Wohnungen für 180 u. 186 M. pr. Hof u. 1. u. 2. Tr. zu verm. Zu ertr. bei **Fr. Carow, Geilstr. 5, III.**

Fürstenthal 5 sind herrschaftliche eingerichtete Wohnungen, mit vorzüglicher Aufsicht über das Saalstück, 4 Stuben, freies Malton, Küche, Speisek., Wasserloz, Hof im Corridor (alles mit Barqueten), (Einotomaten) u. Zub., 650-570 Mar. 1. April zu verm.

Herrschaftliche Wohnung, in der **Spitzbergerstraße,** bestehend aus 6 Stuben, Badstube u. vollständigem Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen bei **Spitzbergerstr. 18, im Laden r.**

Bodipart.-Wohnung, herrschf. einger., 6 Zimmer, 8. u. u. Zub., auch für Compotier passend. **Reichstr. 72.**

Börsenstraße 109 feine Wohnung, 460 M., 14. oder später. **Breitestr. 19, 1** herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer, Speisekammer, Küche u. Zubehör, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres **Poststraße 2.**

Blücherstr. 2, am Königsplatz, ist eine **Wohnung, 3** Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubeh., 1 April zu vermieten. **Näh. das f. Compotier.**

Germarstr. 5 herrschaftliche Wohnungen mit Badzimmer u. Garten 1. April zu vermieten. Wohnungen beliebt u. 2-4 Uhr bei Herrn **Witte, 1. Et. r.**

Hilfsbergsstraße 1 und **Landsbergerstraße 65** sind **schöne Wohn-, 3** u. v. 75-95 Thlr. Hof, u. 1. April zu verm. **Otto Seidler, Landbergerstr. 66.**

Robert-Franzstr. 5 sind noch drei herrschaftliche eingerichtete Wohnungen, jede aus 6 Zimmern bestehend, pr. 1. April beziehb., zu vermieten. Näheres im Compotier.

Am Marktmarkt herrschf. Wohnung, 2. Et., 360 M., verthl. Herrschf., 2 St., 2 u. 1. Et., Hof, Hof, beziehb., **Näh. Spitz 38, Laden.**

Thurmstr. 4, I Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubeh., 1. April zu vermieten. Näheres **durch im Contor.**

Wuchererstr. 62 halbe **1. Etage, 380 M., zu verm. Wohnung,** halbe **Etage, 375 M., pr. 1/4. 97 zu vermieten. Al. Ulrichstr. 26.**

Stiehlengasse, Auguststr. 16 schöne **Wohnung, 38** Thlr., 1. April an auf. ruh. Zeit zu vermieten. **Wohnungen f. eine u. 1 1/2 u. 2 Schlamm 1. Wohnung, 32 Thlr., z. v. Gr. Steinstr. 23.**

Wohnung, St., 2 R., R., 180 M., p. 1. April u. v. S. ertr. **Weidenplan 7, III. Grossmann.**

Wohnungen zu 400 u. 600 M. neu renovirt, 14. oder später zu vermieten. Kronprinzenstr. 3.

Rebl. Wohnung, Etage u. Kam., 1. April zu vermieten. Mittelwache 9, I. **Wohnung, Etage, Kammer, Küche, zu verm. u. 14. zu beziehen. Spitz 37.** **Wohnung, Preis 200 M., 1. April zu vermieten. Badstr. 9.**

Sonnenhaldstraße 23, part. Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche m. Zub., Preis 360 M., zum Abvermieten geeignet, 14. u. verm. **Näh. bad. part.**

Brüderstraße 9, 1. Et., 2 R., 200 M., 14. u. verm. Al. Ulrichstr. an eing. Reizen 14, zu vermieten. Aufgangstr. 15.

Wuchererstr. 6 sind Wohnungen zu verm. Näheres 3 Tr. **Wohnung, 240 M., an ruh. Zeit zu verm. Reichstr. 22, im Laden.**

Thurmstr. 3 2 Stuben Kammer u. Küche an ruhige Zeit zu vermieten. **Rebl. Etage, 20** Thlr., Hof zu beziehen **Reichstr. 9.**

Al. Berlin 1 Hofmann, St., 2 R., R., u. Zub., 44 Thlr., 14. od. später. **Wohn., 70** Thlr., z. v. **Domagallstr. 41.**

Möblierte Zimmer. **Wobl. 3. u. Schlafst. u. Al. Ulrichstr. 9, III.** **Rein möbliertes Zimmer** an Herrn oder Dame billig zu vermieten. **Steinstraße 5, III. rechts.** **Einf. möbl. Zimmer** co. mit **Penf.,** **Wohnung, zu verm. Auguststr. 20, I.** **Gut möbl. Zimmer** mit **Kammer** zu vermieten. **Gr. Ulrichstr. 58, I.** **Rebl. möbl. Zim. 6. u. Unterberg 11, I.** **G. möbl. Zim. u. v. Bernhardsstr. 18, I.** **Gut möbl. Zimmer** mit **Kabinet,** auf Wunsch mit **Bianino,** beschl. gut möbl. **Zimmer** in ruh. ang. **Gebäude** zu vermieten. **Grünstr. 9, II r., 60** Gr. u. 3, III. **Al. möbl. 3. u. Schlafst. u. v. **Reichstr. 8, I.** **Kant. Schlafst. off. Re. Spies, **Wohnstr. 28.******

Läden & Magazine, Laden **Kant. Schlafst. offen** März 24, II. **Rebl. Schlafst. z. v. **Wörlichstr. 4, I.** **Kant. Schlafst. **Wahlstr. 1, a. b. **Leipzigerstr. 108.** **Schlafst. N. d. B. z. v. **Kranichstr. 17, II.**********

nebst Hinterlagerräumen ist per 1. April in der oberen Steinstr., Nähe des **Waldhollenters,** zu vermieten. Näheres **Zinkargartenstr. 13, I.**

Laden mit Ladenstube, auch zu **Bureauzwecken** geeignet, zum 1. April ertr. zu vermieten. Näheres unter **D. r. 2801** bef. **Rud. Mosse, Saal.**

Neumarktstr. 1 **hl. Laden,** bisher **Wandergeschäft,** sofort zu vermieten. Preis **300** Mar. Näheres bei **Kaufmannsmeister Knoche, **Reichstr. 7, I.****

Rebl. Hof, auch als **Reisel. part., billig zu vermieten. **Wohnstr. 8, II u. I.** **Rebet, auch **Unterhaus** od. **Vogelraum** od. **Reisel. part. zu verm. **Geilstr. 6, I.********

Das **Wohnhaus N. Sandberg 13 ist vom 1. Juli d. J. ab im Ganzen zu vermieten. Näheres **Wohnstr. 10, I. **Geilstr. 10, I. **Geilstr. 10, I. **Geilstr. 10, I.**********

Geräumiger Laden, in der **Spitzbergerstr.,** pr. 1. April zu vermieten ertr. zu beziehen. **J. G. Hippe, **Reichstr. 29.****

Keller-Widderlage, ca. 70 qm, hell u. trocken, **sofort oder später** zu vermieten. **E. Runckewitz, Al. Ulrichstr. 27.**

Zu verpachten. Für Gartenbesitzer! ca. 2 Morgen gr. Garten m. **Gartenhaus, groß. **Reizen u. **Spitzbergen, an der **Lehr. **Näh. **Wohnstr. 64, zu verpachten. **Näh. **durch **Wagner, **Reichstr. 88 oder **Mittelwache 3.**********************

Schrebergärten habe noch in beliebiger Größe in meiner **Gärtnerei, **Charftr. 20, an **Reizen **Er. Spatzler.********

Miethgesuche. Stallung für 3 Pferde **Wagen, (son. **Verboten** vom 1. April in Nähe der **Leipzigerstraße** und **Reizen** u. **Promenade** zu mieten gesucht. **Offert. unter L. z. 2700** bef. **Rudolf C. 41** Expedition d. Bl. **erbeten.****

Kindersäle werden **jetzt** meine **Wohnung, zu erfragen **Reichstr. 29.****

Junger Mädchen sucht per 1. April in der Nähe der **Leipzigerstraße** **Wohnung** mit **familienanschlag, **Off. m. **Anspr. u. C. 42** Expedition d. Bl. **zum 15. März** wird ein **sauberes möbliertes Zimmer** co. mit **Wasserloz** gesucht. **Exp. **Ergebnis** erwünscht. **Offerten** unter **C. 28** Ertr. u. **C. 37** Ertr. d. Bl.******

Altenheim **Erben** sucht 1. Juli ein **leeres Zimmer** in anständ. **Gebäude** (Neumarktviertel). **Off. **Offerten** unter C. 41 Expedition d. Bl. **erbeten.****

Ant. **Leute f. in anst. **Wohnung** 14. od. 15. **Wohnung** im **Pr. u. 50-60** Thlr. **Rebl. **Wohnung** u. **Exp. d. Bl.******

Junger **Reizen nach **Wagen, möbl. **Zimmer** co. mit **Kabinet** (**Reizen** angeht). **Offerten** mit **Preis** unter **C. 40** Expedition d. Bl. **Ant. **Leute** f. 17. **Wohnung** in **reiner **Wohnung, 50-55** Thlr., Nähe des **Waldhollenters**, **Off. u. C. 37** Ertr. d. Bl.********

Möbl. **Zimmer im **Reizen** od. **geb. **Reizen, **Mittagsstück** erwünscht. **Offerten** m. **Preisang. u. C. 39** Exped. d. Bl. **Ertr. **Leute** f. eine **Wohnung** für **85** u. **40** Thlr. **Robert **Kunstler, **Reizenstr. 36.**************

Ant. **Leute f. in anst. **Wohnung** 14. **Thlr., **im **Preis** von **150-200** Mar. **Offerten** unter **C. 49** Expedition d. Bl.******

